



■ UTB 2955  
ISBN 978-3-8252-2955-9  
Böhlau, 2007.  
308 Seiten, kart.,  
EUR 19,90, sfr 34,70

Dieses neuartige, umfassende Lehrbuch zur internationalen Politik ist ein Einführungswerk aus einem Guss: Ausgehend von der historischen Entwicklung internationaler Strukturen und Prozesse bietet es einen fundierten Überblick über die Geschichte, Themengebiete, Theorien und Methoden des Faches, ergänzt durch einen Überblick über relevante Weltregionen und Aspekte, die in ihrer zukunftssträchtigen Aktualität und ihren interdisziplinären Bezügen bisher noch nicht erfasst und vermittelt wurden. Aufmerksamkeit wird insbesondere auch auf die Bedeutung nichtstaatlicher Akteure, z.B. in Form von Terrorismus, auf die kulturelle Dimension internationaler Beziehungen und die Rolle der Medien gelegt. Einblicke u.a. in das Völkerrecht, die Wirtschaftsbeziehungen, die Soziologie und die Psychologie helfen Anknüpfungen an andere Wissenschaften zu entdecken. Abschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen von E-Learning im Fach Internationale Politik dargestellt.



**UTB FÜR WISSENSCHAFT**  
Breitwiesenstr. 9, 70565 Stuttgart  
Telefon: (0711) 7 82 95 55-0  
Telefax: (07 11) 7 80 13 76  
e-mail: [bestellungen@utb-stuttgart.de](mailto:bestellungen@utb-stuttgart.de)  
Internet: [www.utb.de](http://www.utb.de)

**Inhaltsverzeichnis →**

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
<b>1 Einführung: Internationale Politik als entwicklungs- offene Integrationswissenschaft . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>2 Meilensteine der Entwicklung des internationalen Systems und der Problematik von Sicherheit und Frieden in Europa . . . . .</b>	<b>15</b>
2.1 Grundlagen aus der klassischen Antike . . . . .	15
2.2 Grundlegung des Souveränitätsprinzips in der frühen Neuzeit . . . . .	17
2.3 Westfälisches System, Erbfolgepolitik und dynastisches Prinzip (17. Jahrhundert). . . . .	19
2.4 Gleichgewichtssystem (1714–1791) und französische Hegemonie (1792–1815) . . . . .	22
2.5 Europäisches Konzert (1815–1853). . . . .	25
2.6 Nationalismus und Imperialismus (1853–1914). . . . .	28
2.7 Völkerbund und öffentliche Diplomatie (1919–1939). . . . .	31
2.8 Vom Versuch der Universalisierung der Friedenssicherung zur strategischen Abschreckung (1945–1961) . . . . .	33
2.9 Strategie der flexiblen Reaktion und friedliche Koexistenz (1962–1968) . . . . .	38
2.10 Gleichgewicht des Schreckens, Entspannung und Konflikttransformation (1969–1978) . . . . .	40
2.11 Rüstungskontrolle oder Abrüstung? – Transatlantische Sicherheitspolitik als gesellschaftliches Großthema (1979–1989) . . . . .	42
2.12 Ära der Sicherheitsinstitutionen (1990–1998) und sicherheitspolitische Emanzipation Europas (seit 1999) . . . . .	44
2.13 Europa als globaler Akteur am Beginn des 21. Jahrhunderts: Umfassende Konfliktprävention . . . . .	48
<b>3 Aspekte der internationalen Politik . . . . .</b>	<b>51</b>
3.1 Krieg . . . . .	51
3.2 Sicherheit. . . . .	54
3.3 Frieden . . . . .	57
3.4 Internationale Gemeinschaft . . . . .	64
3.5 Globalisierung und global governance . . . . .	68

4.1	Staaten . . . . .	81
4.2	Individuen . . . . .	85
4.3	Internationale Organisationen . . . . .	91
4.4	Nichtstaatliche Akteure . . . . .	95
4.5	Medien . . . . .	104
	4.5.1 Internationale Kommunikationsordnung . . . . .	104
	3.5.1 Historische Entwicklung und Begriff . . . . .	68
	3.5.2 Politische Aspekte der Globalisierung . . . . .	71
	3.5.3 Politische Steuerung der Globalisierung – global governance . . . . .	72
	3.5.4 Weltkonferenzen – Handlungsrahmen für eine globale Ordnungspolitik . . . . .	75
3.6	Internationale Gerechtigkeit und good governance . . . . .	77
<b>4</b>	<b>Akteure der internationalen Politik . . . . .</b>	<b>81</b>
4.1	Staaten . . . . .	81
4.2	Individuen . . . . .	85
4.3	Internationale Organisationen . . . . .	91
4.4	Nichtstaatliche Akteure . . . . .	95
4.5	Medien . . . . .	104
	4.5.1 Internationale Kommunikationsordnung . . . . .	104
	4.5.2 Medien in Konflikten: Kriegs- und Friedensjournalismus . . . . .	108
	4.5.3 Public diplomacy . . . . .	111
<b>5</b>	<b>Handlungsfelder der internationalen Politik . . . . .</b>	<b>115</b>
5.1	Außenpolitik und Diplomatie . . . . .	115
	5.1.1 Definition und Begriffsgeschichte . . . . .	115
	5.1.2 Außenpolitische Entscheidungsprozesse und Außenpolitikforschung . . . . .	117
	5.1.3 Traditionelle Diplomatie . . . . .	118
	5.1.4 Neue Diplomatie und andere Instrumente der Außenpolitik . . . . .	121
5.2	Konfliktprävention, Konflikttransformation und humanitäre Intervention . . . . .	122
5.3	Internationale Wirtschaftsbeziehungen . . . . .	128
	5.3.1 Definition und Einleitung . . . . .	128
	5.3.2 Reale (güterwirtschaftliche) Außenwirtschaftstheorie . . . . .	129
	5.3.3 Monetäre Außenwirtschaftstheorie . . . . .	130
	5.3.4 Internationale wirtschaftliche Integration . . . . .	131
	5.3.5 Regionale wirtschaftliche Integration . . . . .	136
5.4	Entwicklung und Nachhaltigkeit . . . . .	138
5.5	Kultur . . . . .	143

7.1.6	Aktuell: Renaissance der Synopse und Suche nach progressiven Forschungsprogrammen . . . . .	185
7.2	Theorie . . . . .	187
7.2.1	Über Wesen, Ziel und Reichweite von Theorien internationaler Politik . . . . .	187
7.2.2	Beispiel Realismus und Neorealismus . . . . .	190
<b>6</b>	<b>Regionen der internationalen Politik . . . . .</b>	<b>149</b>
6.1	Regionale Integration außerhalb Europas als Gegenstand der Politikwissenschaft . . . . .	149
6.2	Postsowjetischer Raum . . . . .	152
6.3	Asien-Pazifik . . . . .	156
6.4	Naher und Mittlerer Osten . . . . .	161
6.5	Lateinamerika . . . . .	166
<b>7</b>	<b>Wissenschaft der internationalen Politik . . . . .</b>	<b>173</b>
7.1	Fachgeschichte und „große Debatten“ . . . . .	173
7.1.1	Entstehung der Internationalen Politik als wissenschaftliche Disziplin . . . . .	173
7.1.2	Erste große Debatte: Realismus vs. Idealismus . . . . .	175
7.1.3	Zweite große Debatte: Traditionalismus vs. Szientismus . . . . .	176
7.1.4	Dritte große Debatte: Realismus vs. Globalismus und Neorealismus vs. Neoliberalismus . . . . .	178
7.1.5	Vierte große Debatte: Rationalismus vs. Reflektivismus . . . . .	182
7.1.6	Aktuell: Renaissance der Synopse und Suche nach progressiven Forschungsprogrammen . . . . .	185
7.2	Theorie . . . . .	187
7.2.1	Über Wesen, Ziel und Reichweite von Theorien internationaler Politik . . . . .	187
7.2.2	Beispiel Realismus und Neorealismus . . . . .	190
7.2.3	Beispiel Neoliberalismus (neoliberaler Institutionalismus) . . . . .	193
7.2.4	Beispiel Konstruktivismus. . . . .	195
7.3	Methodik . . . . .	197
7.4	Konstellationsanalyse als Integrationsmethode . . . . .	201
7.4.1	Problemstruktur und Pfadabhängigkeit . . . . .	203
7.4.2	System und Strukturierung . . . . .	204
7.4.3	Spannungsverhältnis zwischen Normexistenz und Normgeltung . . . . .	205
7.4.4	Interesse und Interdependenz . . . . .	205
7.4.5	Perzeption und Kommunikation . . . . .	206
7.4.6	Entscheidung zwischen Willensbildung und Korrektur . . . . .	207
7.4.7	Implementierung und Strategie . . . . .	209
7.4.8	Kooperation und Konflikt . . . . .	209
7.4.9	Synopse . . . . .	211

9	Alternative Lehr- und Lernformen im Fach Internationale Politik . . . . .	241
9.1	E-Learning und blended learning . . . . .	241
9.2	Fachzeitschriften . . . . .	245
	<b>Literatur</b> . . . . .	249
	<b>Personenregister</b> . . . . .	291
	<b>Sachregister</b> . . . . .	293
<b>8</b>	<b>Interdisziplinäre Ein- und Ausblicke</b> . . . . .	213
8.1	Friedens- und Konfliktforschung . . . . .	213
8.2	Völkerrecht . . . . .	218
8.2.1	Grundlagen: Völkerrecht und internationale Politik. . . . .	218
8.2.2	Völkervertragsrecht . . . . .	222
8.2.3	Völkerrechtssubjektivität . . . . .	223
8.2.4	Grundprinzipien der zwischenstaatlichen Beziehungen. . . . .	225
8.2.5	Aktuelle Tendenzen in der Weiterentwicklung des Völkerrechtes. . . . .	227
8.3	Geschichte . . . . .	230
8.4	Soziologie . . . . .	233
8.5	Psychologie. . . . .	236
<b>9</b>	<b>Alternative Lehr- und Lernformen im Fach Internationale Politik</b> . . . . .	241
9.1	E-Learning und blended learning . . . . .	241
9.2	Fachzeitschriften . . . . .	245
	<b>Literatur</b> . . . . .	249
	<b>Personenregister</b> . . . . .	291
	<b>Sachregister</b> . . . . .	293